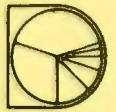


Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



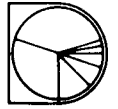
Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 17 3 8200
(Kennziffer A 17 - 82)

Privathaushalte und Familien in Nordrhein- Westfalen 1982

Ergebnisse des Mikrozensus

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 17 3 8200
(Kennziffer A 1 7 – 82)

Privathaushalte und Familien in Nordrhein- Westfalen 1982

Ergebnisse des Mikrozensus

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Oktober 1983

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 4,50 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

VORWORT

Im vorliegenden Band werden haushalts- und familienstatistische Angaben aus den Ergebnissen der Mikrozensususerhebung 1982 veröffentlicht. Neben Daten zur Gesamtzahl und Größe der nordrhein-westfälischen Privathaushalte und Familien liefert diese 1 %-Stichprobe Zahlen zur Erwerbsbeteiligung, sozialen Stellung und Einkommenssituation der Haushalts- bzw. Familienvorstände.

**Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen**

Benker

INHALT

Seite

Allgemeine und methodische Erläuterungen	7
Erhebungsprogramm	7
Gesetzesgrundlage	7
Methodische Erläuterungen	7
Begriffliche Erläuterungen	8
Zeichenerklärungen	12

Tabellenteil

1. Privathaushalte im April 1982

1.1 — insgesamt und mit ausländischen Haushaltsvorständen nach Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße	14
1.2 — nach Altersgruppen und Geschlecht des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsgröße . . .	15
1.3 — nach Familienstand und Geschlecht des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsgröße . . .	16
1.4 — nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes	17
1.5 — nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes	18
1.6 — nach Haushaltsgröße, Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsnettoeinkommen (März)	19
1.7 — nach Altersgruppen und Geschlecht des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)	20
1.8 — nach Familienstand und Geschlecht des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)	21
1.9 —, deren Haushaltsvorstände Rentner sind, nach Altersgruppen und Geschlecht des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)	22
1.10 —, deren Haushaltsvorstände Rentner sind, nach Familienstand und Geschlecht des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)	23
1.11 — nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder	24
1.12 — nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße	24

2. Familien im April 1982

2.1 — nach Altersgruppen und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie	25
2.2 — nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie	29
2.3 — nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes	33

Noch: 2. Familien im April 1982

2.4	— nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes	34
2.5	— nach Familientyp sowie nach Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes	35
2.6	— nach Altersgruppen und Geschlecht des Familienvorstandes, Beteiligung des Familienvorstandes am Erwerbsleben sowie dessen Nettoeinkommen (März)	36
2.7	— nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes, Beteiligung des Familienvorstandes am Erwerbsleben sowie dessen Nettoeinkommen (März)	38
2.8	— nach Familientyp sowie nach Geschlecht und Nettoeinkommen des Familienvorstandes (März)	40

3. Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982

3.1	— nach Altersgruppen sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	42
3.2	— nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie sowie nach Familienstand ..	43
3.3	— mit Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie	45
3.4	— nach Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie	46

Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch in der Regel nur in etwa 10jährigem Turnus stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogrammes werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt.

Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
Wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Erwerbstätigkeit;
Soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit sowie vermögenswirksames Sparen;
Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren);

Bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Sprachkenntnisse, Aufenthaltsdauer (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren);

Bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1978 im Abstand von zwei Jahren);

Mietbelastung und Unterbringung des Haushalts (ab 1978 im Abstand von zwei Jahren);

Fragen zur Gesundheit (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren);

Vertriebenen- (Flüchtlings-) eigenschaft (ab 1978 im Abstand von vier Jahren).

Gesetzesgrundlage

Nach mehreren Novellierungen der Rechtsgrundlage wurde das Mikrozensusgesetz im Jahre 1975 den geänderten erwerbs- und bevölkerungsstatistischen Bedingungen angepaßt, in wesentlichsten Teilen geändert und als Gesetz für den Zeitraum von 1975 bis 1982 neu formuliert. Die für den Mikrozensus 1982 geltende Rechtsgrundlage ist daher das „Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensusgesetz)“ vom 15. 7. 1975 (BGBl. S. 1909).

Methodische Erläuterungen

Der Mikrozensus wird — abweichend von den Jahren 1957 bis 1974 — ab 1975 jährlich nur noch einmal mit einem Auswahlsatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde 1963 die letzte feiertagsfreie Woche im April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der jeweiligen Berichtswoche. Der April wurde als Erhebungszeitraum gewählt, um saisonale Einflüsse auf den Beschäftigungsstand möglichst auszuschließen.

Seit 1972 wird für den Mikrozensus ein Stichprobenplan angewendet, der auf der Basis der Volks- und Berufszählung 1970 beruht. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, das heißt eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften, oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlinheit hingegen ist der sogenannte Begehungsbereich (Segment); es handelt sich dabei um mehrere räumlich benachbarte Haushalte die zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt werden (Flächenstichprobe).

Die Normgröße für die Zahl der Haushalte je Segment wird durch eine Richtzahl, die sich nach der gemeindlichen Einwohnerzahl richtet, gekennzeichnet. Sie beträgt in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern 20 und in Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern 30 Haushalte. Weiterhin erfolgt eine Schichtenbildung nach sieben Gemeindegrößenklassen, wobei die kleinste Klasse (unter 5 000 Einwohner) noch nach dem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen (größer oder gleich 25 %, kleiner 25 %) unterteilt wird. Die Großgebäude (25 und mehr Haushalte) und größeren Anstalten (50 und mehr Personen) bilden eine eigene Auswahlinheit. Anschließend wird jeder Straße eine Segmentzahl zugeordnet, die sich nach der Zahl der Haushalte in der Straße richtet. Das nach Gemeindegrößenklassen und Straßenkategorien geschichtete und nach den Schlüsselnummern der Gemeinden sowie Straßen und Hausnummern angeordnete Auswahlmaterial wird formal in Zonen zu je 10 x 10 Segmente gegliedert; jede Zone besteht aus 10 Teilzonen mit je 10 Segmenten. In einem ersten Auswahlsschritt wird dann innerhalb jeder Zone zufällig eine ganze Teilzone ausgewählt, anschließend aus jeder Teilzone ein Segment. So werden simultan 10 Stichproben bereitgestellt, die durch eine Zusatzauswahl aus den jährlich neu zu meldenden Neubaugebieten ergänzt werden.

Seit 1977 findet eine partielle Rotation von Stichprobenvierteln statt, d. h. ganze Segmente werden durch entsprechende der nächsten Serie ersetzt. Dadurch verteilt sich die Auskunftspflicht auf breitere Bevölkerungskreise, da jeder Haushalt nur noch maximal viermal befragt wird. Da die Haushalts- und Personenstruktur in benachbarten Serien verhältnismäßig ähnlich sind, bleibt so auch die Möglichkeit von Vorjahresvergleichen erhalten.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird jedoch ein zufalls-gesteuertes Verfahren des Doppelns und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. Dabei werden aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben doppelt in die Auswertung einbezogen oder ganz fortgelassen. Mit diesem Verfahren können die Ist-Zahlen des Mikrozensus an die Soll-Zahlen, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. 4. des betreffenden Jahres in der Gliederung nach Regierungsbezirk, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschließlich Division durch 100) ergeben, angeglichen werden.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sogenannte Standardfehler, zugrundegelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind, werden Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten in den Tabellen eingeklammert.

Begriffliche Erläuterungen

Abhängige

Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, das sind Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

Im Sinne der Familienstatistik sind es ledige Personen mit ledigen Kindern in der Familie, verheiratete getrennt lebende, verwitwete oder geschiedene Personen ohne/ mit ledigen Kindern in der Familie.

Alter

Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag (stets um den 30. April gelegen). Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungstichtag (Mittwoch der Berichtswoche) – in allen Jahren der 30. April (0.00 Uhr).

Altersgruppen der ledigen Kinder

Es handelt sich um kumulative Darstellungen, d. h. die jeweils niedrigere Altersgruppe ist in der höheren mit eingeschlossen.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116, Abs. 1 GG sind. Dazu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch nicht statistisch erfaßt.

Beteiligung am Erwerbsleben

Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. „Erwerbskonzept“). Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs – beispielsweise einige Wochenstunden – nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht. Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfaßt, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angegeben, sondern sich als arbeitslos bezeichnet haben. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die in dem Band dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z. B. Schulkinder, Rentner, Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet. In den Tabellen sind die Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen in einer Summe als Nichterwerbstätige zusammengefaßt.

Familie

Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber Ehepaare ohne ledige Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig werden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit ihren eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Familienvorstand

Familienvorstand im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Familienvorstand. Ebenfalls als Familienvorstand gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne ledige Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber solche Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pfortners usw. Auch eine alleinwohnende und -wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße wird durch die Zahl der Haushaltsmitglieder bestimmt.

Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist, wer sich als solcher im Erhebungsbogen bezeichnet hat. Da nach dem Gleichheitsgrundsatz bei Ehepaaren beide Ehepartner Haushaltsvorstand sein können, wird in den Fällen, in denen mehr als ein Haushaltsvorstand genannt wird, aus statistischen Gründen die männliche Person als Vorstand betrachtet.

Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, etwa der verwitweten Mutter, in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Ledige Personen, von denen kein Elternteil im Haushalt lebt, werden nicht als Kinder gezählt. Gleichfalls als Kinder gelten ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen. In der Gliederung der Familie nach Zahl und Alter der Kinder werden jeweils nur die Kinder einer bestimmten Altersgruppe nachgewiesen.

Nettoeinkommen

Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

1. **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
2. **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
3. **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.
4. **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind in der Regel Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf, nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgt, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarungen im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“, soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meist in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten in der Regel als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meist dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in den Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

5. **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
6. **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet.
7. **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einem Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen wurden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Vollständige Familien

Vollständige Familien sind Ehepaare ohne oder mit ledigen Kindern in der Familie.

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- . . . Angabe fällt später an
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Tabellenteil

**1.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischem Haushaltsvorstand im April 1982
nach Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße**

Geschlecht des Haushalts- vorstandes	Privathaushalte							durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
	insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	

Privathaushalte insgesamt

1 000

männlich	5 089,5	684,8	4 404,7	1 760,9	1 163,6	974,6	505,6	2,8
weiblich	1 941,1	1 497,0	444,1	293,5	100,2	34,0	16,4	1,3
Insgesamt	7 030,6	2 181,8	4 848,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2,4

darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand

1 000

männlich	430,8	68,9	361,9	83,5	84,9	98,7	94,8	3,3
weiblich	39,5	25,8	13,7	(7,0)	(4,2)	(1,2)	(1,3)	1,6
Zusammen	470,3	94,7	375,6	90,5	89,1	99,9	96,1	3,2

Privathaushalte insgesamt

%

männlich	100	13,5	86,5	40,0	26,4	22,1	11,5	x
weiblich	100	77,1	22,9	66,1	22,6	7,6	3,7	x
Insgesamt	100	31,0	69,0	42,4	26,0	20,8	10,8	x

darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand

%

männlich	100	16,0	84,0	23,1	23,4	27,3	26,2	x
weiblich	100	65,3	34,7	(51,0)	(30,7)	(8,8)	(9,5)	x
Zusammen	100	20,1	79,9	24,1	23,7	26,6	25,6	x

**1.2 Privathaushalte im April 1982 nach Altersgruppen und Geschlecht
des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsgröße**

Haushaltsvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Privathaushalte							durchschnittliche Haushalts- größe ... Personen
	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	

1 000

unter 25	m	237,2	111,9	125,3	79,6	34,6	(9,1)	(2,0)	1,8
	w	157,5	131,1	26,4	21,3	(4,0)	(0,9)	(0,2)	1,2
	Z	394,7	243,0	151,7	100,9	38,6	10,0	(2,2)	1,6
25 — 45	m	2 080,9	290,0	1 790,9	395,9	559,9	575,5	259,6	3,1
	w	344,4	177,5	166,9	88,5	52,1	17,9	(8,4)	1,8
	Z	2 425,3	467,5	1 957,8	484,4	612,0	593,4	268,0	2,9
45 — 65	m	1 937,6	138,5	1 799,1	692,9	498,9	372,4	234,9	3,0
	w	500,4	334,4	166,0	111,0	35,4	12,8	(6,8)	1,5
	Z	2 438,0	472,9	1 965,1	803,9	534,3	385,2	241,7	2,7
65 und mehr	m	833,8	144,4	689,4	592,5	70,2	17,6	(9,1)	2,0
	w	938,8	854,0	84,8	72,7	(8,7)	(2,4)	(1,0)	1,1
	Z	1 772,6	998,4	774,2	665,2	78,9	20,0	10,1	1,5
Insgesamt	m	5 089,5	684,8	4 404,7	1 760,9	1 163,6	974,6	505,6	2,8
	w	1 941,1	1 497,0	444,1	293,5	100,2	34,0	16,4	1,3
	Z	7 030,6	2 181,8	4 848,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2,4

Prozent

unter 25	m	100	47,2	52,8	63,5	27,6	(7,3)	(1,6)	x
	w	100	83,2	16,8	80,7	(15,1)	(3,4)	(0,8)	x
	Z	100	61,6	38,4	66,5	25,4	6,6	(1,5)	x
25 — 45	m	100	13,9	86,1	22,1	31,3	32,1	14,5	x
	w	100	51,5	48,5	53,0	31,2	10,7	(5,1)	x
	Z	100	19,3	80,7	24,7	31,3	30,3	13,7	x
45 — 65	m	100	7,1	92,9	38,5	27,7	20,7	13,1	x
	w	100	66,8	33,2	66,9	21,3	7,7	(4,1)	x
	Z	100	19,4	80,6	40,9	27,2	19,6	12,3	x
65 und mehr	m	100	17,3	82,7	85,9	10,2	2,6	(1,3)	x
	w	100	91,0	9,0	85,7	(10,3)	(2,8)	(1,2)	x
	Z	100	56,3	43,7	85,9	10,2	2,6	1,3	x
Insgesamt	m	100	13,5	86,5	40,0	26,4	22,1	11,5	x
	w	100	77,1	22,9	66,1	22,6	7,6	3,7	x
	Z	100	31,0	69,0	42,4	26,0	20,8	10,8	x

**1.3 Privathaushalte im April 1982 nach Familienstand und Geschlecht
des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsgröße**

Familienstand des Haushaltsvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Privathaushalte							durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
	insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	

1 000

Ledig	m	471,9	379,8	92,1	77,6	10,9	(2,5)	(1,1)	1,2
	w	498,9	426,7	72,2	62,5	(7,1)	(1,9)	(0,7)	1,2
	Z	970,8	806,5	164,3	140,1	18,0	(4,4)	(1,8)	1,2
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 207,2	—	4 207,2	1 614,1	1 129,9	963,8	499,4	3,1
	w	22,0	—	22,0	12,0	(4,7)	(3,7)	(1,6)	2,8
	Z	4 229,2	—	4 229,2	1 626,1	1 134,6	967,5	501,0	3,1
Verheiratet, getrennt lebend	m	89,9	65,1	24,8	14,1	(6,9)	(2,7)	(1,1)	1,5
	w	81,8	41,7	40,1	21,8	12,0	(3,4)	(2,9)	1,8
	Z	171,7	106,8	64,9	35,9	18,9	(6,1)	(4,0)	1,6
Verwitwet	m	189,0	144,1	44,9	30,2	(8,9)	(3,0)	(2,8)	1,4
	w	1 096,6	908,5	188,1	129,9	37,6	14,2	(6,4)	1,3
	Z	1 285,6	1 052,6	233,0	160,1	46,5	17,2	(9,2)	1,3
Geschieden	m	131,5	95,8	35,7	24,9	(7,0)	(2,6)	(1,2)	1,4
	w	241,8	120,1	121,7	67,3	38,8	10,8	(4,8)	1,8
	Z	373,3	215,9	157,4	92,2	45,8	13,4	(6,0)	1,7
Insgesamt	m	5 089,5	684,8	4 404,7	1 760,9	1 163,6	974,6	505,6	2,8
	w	1 941,1	1 497,0	444,1	293,5	100,2	34,0	16,4	1,3
	Z	7 030,6	2 181,8	4 848,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2,4

Prozent

Ledig	m	100	80,5	19,5	84,3	11,8	(2,7)	(1,2)	x
	w	100	85,5	14,5	86,6	(9,8)	(2,6)	(1,0)	x
	Z	100	83,1	16,9	85,3	10,9	(2,7)	(1,1)	x
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	—	100,0	38,4	26,8	22,9	11,9	x
	w	100	—	100,0	54,5	(21,4)	(16,8)	(7,3)	x
	Z	100	—	100,0	38,5	26,8	22,9	11,8	x
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	72,4	27,6	56,9	(27,8)	(10,9)	(4,4)	x
	w	100	51,0	49,0	54,4	29,9	(8,5)	(7,2)	x
	Z	100	62,2	37,8	55,3	29,1	(9,4)	(6,2)	x
Verwitwet	m	100	76,2	23,8	67,3	(19,8)	(6,7)	(6,2)	x
	w	100	82,8	17,2	69,1	20,0	7,5	(3,4)	x
	Z	100	81,9	18,1	68,7	20,0	7,4	(3,9)	x
Geschieden	m	100	72,9	27,1	69,7	(19,6)	(7,3)	(3,4)	x
	w	100	49,7	50,3	55,3	31,9	8,9	(3,9)	x
	Z	100	57,8	42,2	58,6	29,1	8,5	(3,8)	x
Insgesamt	m	100	13,5	86,5	40,0	26,4	22,1	11,5	x
	w	100	77,1	22,9	66,1	22,6	7,6	3,7	x
	Z	100	31,0	69,0	42,4	26,0	20,8	10,8	x

**1.4 Privathaushalte im April 1982 nach Altersgruppen, Geschlecht,
Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

Haushaltsvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Privathaushalte						bei denen der Haushalts- vorstand nicht erwerbstätig ist
	insgesamt	bei denen der Haushaltsvorstand erwerbstätig ist					
		zusammen	davon				
			Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	

1 000

unter 25	m	237,2	173,2	(4,4)	18,4	41,6	108,8	64,0
	w	157,5	97,8	(1,4)	(4,6)	71,6	20,2	59,7
	Z	394,7	271,0	(5,8)	23,0	113,2	129,0	123,7
25 — 45	m	2 080,9	1 931,3	178,8	209,5	684,8	858,2	149,6
	w	344,4	250,9	11,4	25,2	169,3	45,0	93,5
	Z	2 425,3	2 182,2	190,2	234,7	854,1	903,2	243,1
45 — 65	m	1 937,6	1 517,0	203,4	132,7	482,1	698,8	420,6
	w	500,4	203,7	17,6	11,9	110,0	64,2	296,7
	Z	2 438,0	1 720,7	221,0	144,6	592,1	763,0	717,3
65 und mehr	m	833,8	36,3	23,9	(1,9)	(6,5)	(4,0)	797,5
	w	938,8	10,1	(5,3)	(0,2)	(2,8)	(1,8)	928,7
	Z	1 772,6	46,4	29,2	(2,1)	(9,3)	(5,8)	1 726,2
Insgesamt	m	5 089,5	3 657,8	410,5	362,5	1 215,0	1 669,8	1 431,7
	w	1 941,1	562,5	35,7	41,9	353,7	131,2	1 378,6
	Z	7 030,6	4 220,3	446,2	404,4	1 568,7	1 801,0	2 810,3

Prozent

unter 25	m	100	73,0	(2,6)	10,6	24,0	62,8	27,0
	w	100	62,1	(1,4)	(4,7)	73,2	20,7	37,9
	Z	100	68,7	(2,1)	8,5	41,8	47,6	31,3
25 — 45	m	100	92,8	9,3	10,8	35,5	44,4	7,2
	w	100	72,9	4,5	10,1	67,5	17,9	27,1
	Z	100	90,0	8,7	10,8	39,1	41,4	10,0
45 — 65	m	100	78,3	13,4	8,7	31,8	46,1	21,7
	w	100	40,7	8,6	5,9	54,0	31,5	59,3
	Z	100	70,6	12,9	8,4	34,4	44,3	29,4
65 und mehr	m	100	4,4	65,9	(5,2)	(17,9)	(11,0)	95,6
	w	100	1,1	(52,5)	(2,0)	(27,7)	(17,8)	98,9
	Z	100	2,6	62,9	(4,5)	(20,1)	(12,5)	97,4
Insgesamt	m	100	71,9	11,2	9,9	33,2	45,7	28,1
	w	100	29,0	6,3	7,5	62,9	23,3	71,0
	Z	100	60,0	10,6	9,6	37,1	42,7	40,0

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**1.5 Privathaushalte im April 1982 nach Familienstand, Geschlecht,
Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

Familienstand des Haushaltsvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Privathaushalte						bei denen der Haushalts- vorstand nicht erwerbstätig ist
		insgesamt	bei denen der Haushaltsvorstand erwerbstätig ist					
			zusammen	davon				
		Selbständige, mithelfende Familien- angehörige		Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		
1 000								
Ledig	m	471,9	332,5	26,7	37,2	116,7	151,9	139,4
	w	498,9	289,8	11,3	30,8	199,4	48,3	209,1
	Z	970,8	622,3	38,0	68,0	316,1	200,2	348,5
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 207,2	3 118,4	359,1	310,7	1 035,5	1 413,1	1 088,8
	w	22,0	14,5	(1,4)	(1,6)	(7,1)	(4,4)	(7,5)
	Z	4 229,2	3 132,9	360,5	312,3	1 042,6	1 417,5	1 096,3
Verheiratet, getrennt lebend	m	89,9	70,3	(5,9)	(4,9)	20,0	39,5	19,6
	w	81,8	40,2	(2,5)	(2,6)	23,3	11,8	41,6
	Z	171,7	110,5	(8,4)	(7,5)	43,3	51,3	61,2
Verwitwet	m	189,0	39,2	(6,6)	(2,4)	11,8	18,4	149,8
	w	1 096,6	85,5	13,6	(1,8)	41,5	28,6	1 011,1
	Z	1 285,6	124,7	20,2	(4,2)	53,3	47,0	1 160,9
Geschieden	m	131,5	97,4	12,2	(7,3)	31,0	46,9	34,1
	w	241,8	132,5	(6,9)	(5,1)	82,4	38,1	109,3
	Z	373,3	229,9	19,1	12,4	113,4	85,0	143,4
Insgesamt	m	5 089,5	3 657,8	410,5	362,5	1 215,0	1 669,8	1 431,7
	w	1 941,1	562,5	35,7	41,9	353,7	131,2	1 378,6
	Z	7 030,6	4 220,3	446,2	404,4	1 568,7	1 801,0	2 810,3
Prozent								
Ledig	m	100	70,5	8,0	11,2	35,1	45,7	29,5
	w	100	58,1	3,9	10,6	68,8	16,7	41,9
	Z	100	64,1	6,1	10,9	50,8	32,2	35,9
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	74,1	11,5	10,0	33,2	45,3	25,9
	w	100	65,9	(9,7)	(11,0)	(49,0)	(30,3)	34,1
	Z	100	74,1	11,5	10,0	33,3	45,2	25,9
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	78,2	(8,4)	(7,0)	28,4	56,2	21,8
	w	100	49,1	(6,2)	(6,5)	58,0	29,3	50,9
	Z	100	64,4	(7,6)	(6,8)	39,2	46,4	35,6
Verwitwet	m	100	20,7	(16,8)	(6,1)	30,1	47,0	79,3
	w	100	7,8	15,9	(2,1)	48,5	33,5	92,2
	Z	100	9,7	16,2	(3,4)	42,7	37,7	90,3
Geschieden	m	100	74,1	12,5	(7,5)	31,8	48,2	25,9
	w	100	54,8	(5,2)	(3,8)	62,2	28,8	45,2
	Z	100	61,6	8,3	5,4	49,3	37,0	38,4
Insgesamt	m	100	71,9	11,2	9,9	33,2	45,7	28,1
	w	100	29,0	6,3	7,5	62,9	23,3	71,0
	Z	100	60,0	10,6	9,6	37,1	42,7	40,0

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**1.6 Privathaushalte im April 1982 nach Haushaltsgröße, Geschlecht
des Haushaltsvorstandes und Haushaltsnettoeinkommen (März)**

Haushaltsgröße Geschlecht des Haushaltsvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Privat- haushalte insgesamt	Davon							ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
		mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							
		unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 und mehr	

1 000

Haushalte mit	m	684,8	43,7	141,1	232,6	153,7	31,8	15,5	25,1	41,3
1 Person	w	1 497,0	98,8	633,8	467,2	155,8	30,3	13,1	15,9	82,1
	Z	2 181,8	142,5	774,9	699,8	309,5	62,1	28,6	41,0	123,4
Haushalte mit	m	1 760,9	(6,4)	81,0	364,8	527,4	233,6	187,8	272,1	87,8
2 Personen	w	293,5	(6,5)	44,4	63,1	76,0	35,1	27,0	27,7	13,7
	Z	2 054,4	12,9	125,4	427,9	603,4	268,7	214,8	299,8	101,5
Haushalte mit	m	2 643,8	(2,9)	36,9	261,6	685,3	401,5	353,7	747,0	154,9
3 und mehr Personen	w	150,6	(1,9)	23,6	33,0	30,2	14,7	14,2	25,1	(7,9)
	Z	2 794,4	(4,8)	60,5	294,6	715,5	416,2	367,9	772,1	162,8
Insgesamt	m	5 089,5	53,0	259,0	859,0	1 366,4	666,9	557,0	1 044,2	284,0
	w	1 941,1	107,2	701,8	563,3	262,0	80,1	54,3	68,7	103,7
	Z	7 030,6	160,2	960,8	1 422,3	1 628,4	747,0	611,3	1 112,9	387,7

Prozent

Haushalte mit	m	100	6,4	20,6	34,0	22,4	4,6	2,3	3,7	6,0
1 Person	w	100	6,6	42,3	31,2	10,4	2,0	0,9	1,1	5,5
	Z	100	6,5	35,5	32,1	14,2	2,8	1,3	1,9	5,7
Haushalte mit	m	100	(0,4)	4,6	20,7	29,9	13,3	10,7	15,4	5,0
2 Personen	w	100	(2,2)	15,1	21,5	25,9	12,0	9,2	9,4	4,7
	Z	100	0,6	6,1	20,8	29,4	13,1	10,5	14,6	4,9
Haushalte mit	m	100	(0,1)	1,4	9,9	25,9	15,2	13,4	28,2	5,9
3 und mehr Personen	w	100	(1,3)	15,7	21,9	20,0	9,8	9,4	16,7	(5,2)
	Z	100	(0,2)	2,2	10,5	25,6	14,9	13,2	27,6	5,8
Insgesamt	m	100	1,0	5,1	16,9	26,9	13,1	10,9	20,5	5,6
	w	100	5,5	36,2	29,0	13,5	4,1	2,8	3,5	5,4
	Z	100	2,3	13,7	20,2	23,2	10,6	8,7	15,8	5,5

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**1.7 Privathaushalte im April 1982 nach Altersgruppen und Geschlecht
des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)**

Haushaltsvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Privat- haushalte insgesamt	Davon							ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 und mehr	
1 000										
unter 25	m	237,2	21,1	46,5	64,4	46,8	24,7	16,3	(7,7)	(9,7)
	w	157,5	26,3	57,1	48,7	10,2	(2,3)	(2,8)	(0,9)	(9,2)
	Z	394,7	47,4	103,6	113,1	57,0	27,0	19,1	(8,6)	18,9
25 — 45	m	2 080,9	17,3	80,6	288,8	589,7	310,5	254,3	441,9	97,8
	w	344,4	13,4	75,8	119,0	70,2	21,7	12,4	15,7	16,2
	Z	2 425,3	30,7	156,4	407,8	659,9	332,2	266,7	457,6	114,0
45 — 65	m	1 937,6	(7,1)	52,7	260,6	476,3	262,3	233,3	516,3	129,0
	w	500,4	17,3	137,8	138,2	93,7	32,2	23,7	33,0	24,5
	Z	2 438,0	24,4	190,5	398,8	570,0	294,5	257,0	549,3	153,5
65 und mehr	m	833,8	(7,5)	79,2	245,2	253,6	69,4	53,1	78,3	47,5
	w	938,8	50,2	431,1	257,4	87,9	23,9	15,4	19,1	53,8
	Z	1 772,6	57,7	510,3	502,6	341,5	93,3	68,5	97,4	101,3
Insgesamt	m	5 089,5	53,0	259,0	859,0	1 366,4	666,9	557,0	1 044,2	284,0
	w	1 941,1	107,2	701,8	563,3	262,0	80,1	54,3	68,7	103,7
	Z	7 030,6	160,2	960,8	1 422,3	1 628,4	747,0	611,3	1 112,9	387,7

Prozent

unter 25	m	100	8,9	19,6	27,2	19,7	10,4	6,9	(3,2)	(4,1)	
	w	100	16,7	36,2	30,9	6,5	(1,5)	(1,8)	(0,6)	(5,8)	
	Z	100	12,0	26,3	28,7	14,4	6,8	4,8	(2,2)	4,8	
25 — 45	m	100	0,8	3,9	13,9	28,4	14,9	12,2	21,2	4,7	
	w	100	3,9	22,0	34,5	20,4	6,3	3,6	4,6	4,7	
	Z	100	1,3	6,4	16,8	27,2	13,7	11,0	18,9	4,7	
45 — 65	m	100	(0,4)	2,7	13,5	24,6	13,5	12,0	26,6	6,7	
	w	100	3,5	27,5	27,6	18,7	6,4	4,8	6,6	4,9	
	Z	100	1,0	7,8	16,4	23,4	12,1	10,5	22,5	6,3	
65 und mehr	m	100	(0,9)	9,5	29,4	30,4	8,3	6,4	9,4	5,7	
	w	100	5,4	45,9	27,4	9,4	2,6	1,6	2,0	5,7	
	Z	100	3,2	28,8	28,3	19,3	5,3	3,9	5,5	5,7	
Insgesamt	m	100	1,0	5,1	16,9	26,9	13,1	10,9	20,5	5,6	
	w	100	5,5	36,2	29,0	13,5	4,1	2,8	3,5	5,4	
	Z	100	2,3	13,7	20,2	23,2	10,6	8,7	15,8	5,5	

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

1.8 Privathaushalte im April 1982 nach Familienstand und Geschlecht
des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)

Familienstand des Haushaltsvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Privat- haushalte insgesamt	Davon								ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM								
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 und mehr		
1 000											
Ledig	m	471,9	36,2	93,6	136,3	94,9	32,5	21,6	27,6	29,2	
	w	498,9	46,1	146,5	151,7	75,6	21,9	13,4	17,7	26,0	
	Z	970,8	82,3	240,1	288,0	170,5	54,4	35,0	45,3	55,2	
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 207,2	(7,9)	109,3	603,5	1 167,5	600,9	511,7	976,6	229,8	
	w	22,0	—	(0,4)	(3,1)	(5,3)	(2,6)	(3,9)	(5,0)	(1,7)	
	Z	4 229,2	(7,9)	109,7	606,6	1 172,8	603,5	515,6	981,6	231,5	
Verheiratet, getrennt lebend	m	89,9	(2,3)	(8,9)	23,2	26,4	(6,8)	(5,1)	12,5	(4,7)	
	w	81,8	(5,7)	27,2	23,9	12,2	(2,9)	(2,3)	(1,5)	(6,1)	
	Z	171,7	(8,0)	36,1	47,1	38,6	(9,7)	(7,4)	14,0	10,8	
Verwitwet	m	189,0	(2,7)	30,3	59,0	45,1	14,0	(9,8)	14,5	13,6	
	w	1 096,6	39,2	451,0	313,8	128,5	39,8	28,8	35,6	59,9	
	Z	1 285,6	41,9	481,3	372,8	173,6	53,8	38,6	50,1	73,5	
Geschieden	m	131,5	(3,9)	16,9	37,0	32,5	12,7	(8,8)	13,0	(6,7)	
	w	241,8	16,2	76,7	70,8	40,4	12,9	(5,9)	(8,9)	10,0	
	Z	373,3	20,1	93,6	107,8	72,9	25,6	14,7	21,9	16,7	
Insgesamt	m	5 089,5	53,0	259,0	859,0	1 366,4	666,9	557,0	1 044,2	284,0	
	w	1 941,1	107,2	701,8	563,3	262,0	80,1	54,3	68,7	103,7	
	Z	7 030,6	160,2	960,8	1 422,3	1 628,4	747,0	611,3	1 112,9	387,7	
Prozent											
Ledig	m	100	7,7	19,8	28,9	20,1	6,9	4,6	5,8	6,2	
	w	100	9,2	29,4	30,4	15,2	4,4	2,7	3,5	5,2	
	Z	100	8,5	24,7	29,7	17,5	5,6	3,6	4,7	5,7	
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	(0,2)	2,6	14,3	27,7	14,3	12,2	23,2	5,5	
	w	100	—	(1,9)	(14,1)	(24,1)	(11,8)	(17,7)	(22,7)	(7,7)	
	Z	100	(0,2)	2,6	14,3	27,7	14,3	12,2	23,2	5,5	
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	(2,5)	(9,9)	25,8	29,4	(7,6)	(5,7)	13,9	(5,2)	
	w	100	(7,0)	33,3	29,2	14,9	(3,5)	(2,8)	(1,8)	(7,5)	
	Z	100	(4,7)	21,0	27,4	22,5	(5,6)	(4,3)	8,2	6,3	
Verwitwet	m	100	(1,4)	16,0	31,2	23,9	7,4	(5,2)	7,7	7,2	
	w	100	3,6	41,1	28,6	11,7	3,6	2,6	3,3	5,5	
	Z	100	3,3	37,4	29,0	13,5	4,2	3,0	3,9	5,7	
Geschieden	m	100	(3,0)	12,8	28,1	24,7	9,7	(6,7)	9,9	(5,1)	
	w	100	6,7	31,7	29,3	16,7	5,3	(2,5)	(3,7)	4,1	
	Z	100	5,4	25,1	28,9	19,5	6,8	3,9	5,9	4,5	
Insgesamt	m	100	1,0	5,1	16,9	26,9	13,1	10,9	20,5	5,6	
	w	100	5,5	36,2	29,0	13,5	4,1	2,8	3,5	5,4	
	Z	100	2,3	13,7	20,2	23,2	10,6	8,7	15,8	5,5	

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

1.9 Privathaushalte im April 1982, deren Haushaltsvorstände Rentner sind, nach Altersgruppen und Geschlecht des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)

Haushaltsvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Privat- haushalte ins- gesamt	Davon							
			mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 und mehr	
1 000										
unter 45	m	76,3	14,2	30,0	12,4	(9,9)	(2,3)	(0,9)	(1,4)	(5,2)
	w	84,4	16,1	39,5	14,5	(4,9)	(2,4)	(0,8)	(1,2)	(5,0)
	Z	160,7	30,3	69,5	26,9	14,8	(4,7)	(1,7)	(2,6)	10,2
45 — 55	m	64,8	(1,6)	(9,6)	13,2	17,1	(6,1)	(4,5)	(8,3)	(4,4)
	w	58,4	(2,0)	18,8	14,1	10,1	(3,9)	(3,2)	(3,9)	(2,4)
	Z	123,2	(3,6)	28,4	27,3	27,2	10,0	(7,7)	12,2	(6,8)
55 — 65	m	306,0	(1,1)	19,1	76,2	91,4	37,3	25,0	37,7	18,2
	w	223,8	10,5	82,7	57,7	34,2	(9,8)	(7,7)	10,3	10,9
	Z	529,8	11,6	101,8	133,9	125,6	47,1	32,7	48,0	29,1
65 — 75	m	530,1	(3,4)	41,4	159,8	166,6	47,5	34,6	49,6	27,2
	w	511,6	23,7	229,0	144,2	49,4	14,9	10,2	11,2	29,0
	Z	1 041,7	27,1	270,4	304,0	216,0	62,4	44,8	60,8	56,2
75 und mehr	m	271,0	(4,0)	36,2	83,0	81,2	20,2	14,5	17,4	14,5
	w	413,1	25,8	197,0	110,7	36,2	(8,6)	(4,8)	(6,9)	23,1
	Z	684,1	29,8	233,2	193,7	117,4	28,8	19,3	24,3	37,6
Insgesamt	m	1 248,2	24,3	136,3	344,6	366,2	113,4	79,5	114,4	69,5
	w	1 291,3	78,1	567,0	341,2	134,8	39,6	26,7	33,5	70,4
	Z	2 539,5	102,4	703,3	685,8	501,0	153,0	106,2	147,9	139,9
Prozent										
unter 45	m	100	18,6	39,3	16,3	(13,0)	(3,0)	(1,2)	(1,8)	(6,8)
	w	100	19,1	46,8	17,2	(5,8)	(2,8)	(1,0)	(1,4)	(5,9)
	Z	100	18,9	43,3	16,7	9,2	(2,9)	(1,1)	(1,6)	6,3
45 — 55	m	100	(2,5)	(14,8)	20,4	26,4	(9,4)	(6,9)	(12,8)	(6,8)
	w	100	(3,4)	32,2	24,1	17,3	(6,7)	(5,5)	(6,7)	(4,1)
	Z	100	(2,9)	23,1	22,2	22,1	8,1	(6,2)	9,9	(5,5)
55 — 65	m	100	(0,4)	6,2	24,9	29,9	12,2	8,2	12,3	5,9
	w	100	4,7	36,9	25,8	15,3	(4,4)	(3,4)	4,6	4,9
	Z	100	2,2	19,2	25,3	23,7	8,9	6,2	9,0	5,5
65 — 75	m	100	(0,6)	7,8	30,2	31,4	9,0	6,5	9,4	5,1
	w	100	4,6	44,8	28,2	9,6	2,9	2,0	2,2	5,7
	Z	100	2,6	26,0	29,2	20,7	6,0	4,3	5,8	5,4
75 und mehr	m	100	(1,5)	13,4	30,6	30,0	7,5	5,3	6,4	5,3
	w	100	6,2	47,7	26,8	8,8	(2,1)	(1,1)	(1,7)	5,6
	Z	100	4,4	34,1	28,3	17,2	4,2	2,8	3,5	5,5
Insgesamt	m	100	1,9	10,9	27,6	29,3	9,1	6,4	9,2	5,6
	w	100	6,0	43,9	26,4	10,4	3,1	2,1	2,6	5,5
	Z	100	4,1	27,7	27,0	19,7	6,0	4,2	5,8	5,5

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

1.10 Privathaushalte im April 1982, deren Haushaltsvorstände Rentner sind, nach Familienstand und Geschlecht des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)

Familienstand des Haushaltsvorstandes Geschlecht des Haushaltsvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Privat- haushalte ins- gesamt	Davon								ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM								
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 und mehr		
1 000											
Ledig	m	77,2	14,4	32,8	11,9	(7,7)	(2,3)	(0,7)	(1,4)	(6,0)	
	w	166,9	24,7	74,9	28,7	17,7	(4,6)	(2,8)	(3,4)	10,1	
	Z	244,1	39,1	107,7	40,6	25,4	(6,9)	(3,5)	(4,8)	16,1	
Verheiratet, zusammen lebend	m	986,7	(4,3)	65,0	270,8	318,8	100,1	72,2	104,6	50,9	
	w	(2,6)	—	(0,1)	(0,7)	(0,3)	(0,3)	(0,5)	(0,4)	(0,3)	
	Z	989,3	(4,3)	65,1	271,5	319,1	100,4	72,7	105,0	51,2	
Verheiratet, getrennt lebend	m	13,1	(1,1)	(3,0)	(3,1)	(2,6)	(0,3)	(0,6)	(1,1)	(1,3)	
	w	23,2	(3,3)	10,2	(4,9)	(1,9)	(0,7)	(0,3)	(0,4)	(1,5)	
	Z	36,3	(4,4)	13,2	(8,0)	(4,5)	(1,0)	(0,9)	(1,5)	(2,8)	
Verwitwet	m	147,9	(2,6)	27,9	52,3	34,2	(9,4)	(5,5)	(6,7)	(9,3)	
	w	1 015,8	38,5	440,2	291,6	108,4	31,8	22,4	27,8	55,1	
	Z	1 163,7	41,1	468,1	343,9	142,6	41,2	27,9	34,5	64,4	
Geschieden	m	23,3	(1,9)	(7,6)	(6,5)	(2,3)	(1,3)	(0,5)	(0,6)	(2,0)	
	w	82,8	11,6	41,6	15,3	(6,5)	(2,2)	(0,7)	(1,5)	(3,4)	
	Z	106,1	13,5	49,2	21,8	(9,4)	(3,5)	(1,2)	(2,1)	(5,4)	
Insgesamt	m	1 248,2	24,3	136,3	344,6	366,2	113,4	79,5	114,4	69,5	
	w	1 291,3	78,1	567,0	341,2	134,8	39,6	26,7	33,5	70,4	
	Z	2 539,5	102,4	703,3	685,8	501,0	153,0	106,2	147,9	139,9	
Prozent											
Ledig	m	100	18,6	42,5	15,4	(10,0)	(3,0)	(0,9)	(1,8)	(7,8)	
	w	100	14,8	44,9	17,2	10,6	(2,8)	(1,7)	(2,0)	6,0	
	Z	100	16,0	44,1	16,6	10,4	(2,8)	(1,5)	(2,0)	6,6	
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	(0,5)	6,6	27,4	32,3	10,1	7,3	10,6	5,2	
	w	100	—	(3,9)	(26,9)	(11,5)	(11,5)	(19,3)	(15,4)	(11,5)	
	Z	100	(0,4)	6,6	27,5	32,3	10,1	7,3	10,6	5,2	
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	(8,4)	(22,9)	(23,7)	(19,8)	(2,3)	(4,6)	(8,4)	(9,9)	
	w	100	(14,2)	44,0	(21,1)	(8,2)	(3,0)	(1,3)	(1,7)	(6,5)	
	Z	100	(12,1)	36,4	(22,0)	(12,4)	(2,8)	(2,5)	(4,1)	(7,7)	
Verwitwet	m	100	(1,8)	18,9	35,4	23,1	(6,3)	(3,7)	(4,5)	(6,3)	
	w	100	3,8	43,3	28,7	10,7	3,1	2,2	2,8	5,4	
	Z	100	3,5	40,2	29,6	12,3	3,5	2,4	3,0	5,5	
Geschieden	m	100	(8,2)	(32,6)	(27,9)	(12,4)	(5,6)	(2,1)	(2,6)	(8,6)	
	w	100	14,0	50,2	18,5	(7,9)	(2,7)	(0,8)	(1,8)	(4,1)	
	Z	100	12,7	46,4	20,5	(8,9)	(3,3)	(1,1)	(2,0)	(5,1)	
Insgesamt	m	100	1,9	10,9	27,6	29,3	9,1	6,4	9,2	5,6	
	w	100	6,0	43,9	26,4	10,4	3,1	2,1	2,6	5,5	
	Z	100	4,1	27,7	27,0	19,7	6,0	4,2	5,8	5,5	

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

1.11 Privathaushalte im April 1982 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder

Regierungsbezirk	Privathaushalte							Kinder zu- sammen
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	

1 000								
Düsseldorf	2 261,0	1 378,3	882,7	453,9	303,1	88,7	37,0	1 495,9
Köln	1 620,1	928,6	691,5	329,5	245,7	82,9	33,4	1 219,9
Münster	940,9	500,2	440,7	187,7	166,8	59,2	27,0	823,5
Detmold	713,5	382,8	330,7	147,4	125,3	40,7	17,3	598,0
Arnsberg	1 495,1	845,3	649,8	308,0	229,2	78,7	33,9	1 155,0
Nordrhein-Westfalen	7 030,6	4 035,2	2 995,4	1 426,5	1 070,1	350,2	148,6	5 292,3

Prozent								
Düsseldorf	100	61,0	39,0	51,4	34,3	10,1	4,2	x
Köln	100	57,3	42,7	47,7	35,5	12,0	4,8	x
Münster	100	53,2	46,8	42,6	37,9	13,4	6,1	x
Detmold	100	53,7	46,3	44,6	37,9	12,3	5,2	x
Arnsberg	100	56,5	43,5	47,4	35,3	12,1	5,2	x
Nordrhein-Westfalen	100	57,4	42,6	47,6	35,7	11,7	5,0	x

1.12 Privathaushalte im April 1982 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße

Regierungsbezirk	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haus- haltsgröße ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
1 000								
Düsseldorf	2 261,0	759,1	691,8	397,9	284,8	127,4	700,4	2,29
Köln	1 620,1	508,5	466,2	293,5	232,6	119,3	649,5	2,41
Münster	940,9	268,2	256,0	167,4	155,2	94,1	524,4	2,58
Detmold	713,5	200,3	198,0	130,7	120,9	63,6	348,5	2,55
Arnsberg	1 495,1	445,7	442,4	274,3	215,1	117,6	646,1	2,45
Nordrhein-Westfalen	7 030,6	2 181,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2 868,9	2,42
Prozent								
Düsseldorf	100	33,6	30,6	17,6	12,6	5,6	x	x
Köln	100	31,4	28,8	18,1	14,3	7,4	x	x
Münster	100	28,5	27,2	17,8	16,5	10,0	x	x
Detmold	100	28,1	27,8	18,3	16,9	8,9	x	x
Arnsberg	100	29,8	29,6	18,3	14,4	7,9	x	x
Nordrhein-Westfalen	100	31,0	29,2	18,0	14,4	7,4	x	x

2.1 Familien im April 1982 nach Altersgruppen und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich l = Insgesamt		Familien					
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
					1	2	3 und mehr
Insgesamt							
1 000							
unter 25	m	110,2	64,3	45,9	36,5	(8,2)	(1,2)
	w	28,3	12,9	15,4	13,0	(1,9)	(0,5)
	l	138,5	77,2	61,3	49,5	10,1	(1,7)
25 — 45	m	1 870,1	468,1	1 402,0	574,4	588,1	239,5
	w	223,0	73,3	149,7	80,9	48,9	19,9
	l	2 093,1	541,4	1 551,7	655,3	637,0	259,4
45 — 65	m	1 887,9	789,6	1 098,3	510,2	374,0	214,1
	w	411,7	277,9	133,8	89,9	30,0	13,9
	l	2 299,6	1 067,5	1 232,1	600,1	404,0	228,0
65 und mehr	m	843,5	748,4	95,1	75,9	13,9	(5,3)
	w	940,3	878,0	62,3	56,2	(5,4)	(0,7)
	l	1 783,8	1 626,4	157,4	132,1	19,3	(6,0)
Insgesamt	m	4 711,7	2 070,4	2 641,3	1 197,0	984,2	460,1
	w	1 603,3	1 242,1	361,2	240,0	86,2	35,0
	l	6 315,0	3 312,5	3 002,5	1 437,0	1 070,4	495,1
Prozent							
unter 25	m	100	58,3	41,7	79,5	(17,9)	(2,6)
	w	100	45,6	54,4	84,4	(12,3)	(3,3)
	l	100	55,7	44,3	80,7	16,5	(2,8)
25 — 45	m	100	25,0	75,0	41,0	41,9	17,1
	w	100	32,9	67,1	54,0	32,7	13,3
	l	100	25,9	74,1	42,2	41,1	16,7
45 — 65	m	100	41,8	58,2	46,5	34,0	19,5
	w	100	67,5	32,5	67,2	22,4	10,4
	l	100	46,4	53,6	48,7	32,8	18,5
65 und mehr	m	100	88,7	11,3	79,8	14,6	(5,6)
	w	100	93,4	6,6	90,2	(8,7)	(1,1)
	l	100	91,2	8,8	83,9	12,3	(3,8)
Insgesamt	m	100	43,9	56,1	45,3	37,3	17,4
	w	100	77,5	22,5	66,4	23,9	9,7
	l	100	52,5	47,5	47,9	35,6	16,5

Noch: 2.1 Familien im April 1982 nach Altersgruppen und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien			
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	3 und mehr

mit Kindern unter 6 Jahren

1 000

unter 25	m	44,3	36,5	(6,9)	(0,9)
	w	14,2	12,4	(1,6)	(0,2)
	Z	58,5	48,9	(8,5)	(1,1)
25 — 45	m	613,1	453,5	141,8	17,8
	w	33,2	28,9	(3,9)	(0,4)
	Z	646,3	482,4	145,7	18,2
45 — 65	m	36,8	31,7	(4,8)	(0,3)
	w	(1,9)	(1,8)	(0,1)	—
	Z	38,7	33,5	(4,9)	(0,3)
65 und mehr	m	(1,3)	(1,1)	(0,2)	—
	w	(0,1)	(0,1)	—	—
	Z	(1,4)	(1,2)	(0,2)	—
Zusammen	m	695,5	522,8	153,7	19,0
	w	49,4	43,2	(5,6)	(0,6)
	Z	744,9	566,0	159,3	19,6

Prozent

unter 25	m	100	82,4	(15,6)	(2,0)
	w	100	87,3	(11,3)	(1,4)
	Z	100	83,6	(14,5)	(1,9)
25 — 45	m	100	74,0	23,1	2,9
	w	100	87,1	(11,7)	(1,2)
	Z	100	74,6	22,6	2,8
45 — 65	m	100	86,1	(13,1)	(0,8)
	w	100	(94,7)	(5,3)	—
	Z	100	86,6	(12,6)	(0,8)
65 und mehr	m	100	(84,6)	(15,4)	—
	w	100	(100,0)	—	—
	Z	100	(85,7)	(14,3)	—
Zusammen	m	100	75,2	22,1	2,7
	w	100	87,5	(11,3)	(1,2)
	Z	100	76,0	21,4	2,6

Noch: 2.1 Familien im April 1982 nach Altersgruppen und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien			
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	3 und mehr

mit Kindern unter 15 Jahren

1 000

unter 25	m	45,4	36,4	(7,8)	(1,2)
	w	15,1	12,8	(2,0)	(0,3)
	Z	60,5	49,2	(9,8)	(1,5)
25 – 45	m	1 239,4	627,0	463,4	149,0
	w	115,0	75,6	31,8	(7,6)
	Z	1 354,4	702,6	495,2	156,6
45 – 65	m	393,0	288,6	81,1	23,3
	w	22,1	17,9	(3,3)	(0,9)
	Z	415,1	306,5	84,4	24,2
65 und mehr	m	(6,4)	(5,1)	(1,0)	(0,3)
	w	(1,0)	(1,0)	—	—
	Z	(7,4)	(6,1)	(1,0)	(0,3)
Zusammen	m	1 684,2	957,1	553,3	173,8
	w	153,2	107,3	37,1	(8,8)
	Z	1 837,4	1 064,4	590,4	182,6

Prozent

unter 25	m	100	80,2	(17,2)	(2,6)
	w	100	84,8	(13,2)	(2,0)
	Z	100	81,3	(16,2)	(2,5)
25 – 45	m	100	50,6	37,4	12,0
	w	100	65,7	27,7	(6,6)
	Z	100	51,9	36,6	11,5
45 – 65	m	100	73,4	20,7	5,9
	w	100	81,0	(14,9)	(4,1)
	Z	100	73,9	20,3	5,8
65 und mehr	m	100	(79,7)	(15,6)	(4,7)
	w	100	(100,0)	—	—
	Z	100	(82,4)	(13,5)	(4,1)
Zusammen	m	100	56,8	32,9	10,3
	w	100	70,0	24,2	(5,8)
	Z	100	57,9	32,1	10,0

Noch: 2.1 Familien im April 1982 nach Altersgruppen und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien			
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	3 und mehr

mit Kindern unter 18 Jahren

1 000

unter 25	m	45,5	36,1	(8,2)	(1,2)
	w	15,2	12,9	(2,0)	(0,3)
	Z	60,7	49,0	10,2	(1,5)
25 — 45	m	1 358,4	610,2	547,2	201,0
	w	139,0	82,5	43,4	13,1
	Z	1 497,4	692,7	590,6	214,1
45 — 65	m	639,6	405,3	168,5	65,8
	w	47,2	35,7	(9,2)	(2,3)
	Z	686,8	441,0	177,7	68,1
65 und mehr	m	13,2	10,2	(2,5)	(0,5)
	w	(2,1)	(1,8)	(0,2)	(0,1)
	Z	15,3	12,0	(2,7)	(0,6)
Zusammen	m	2 056,7	1 061,8	726,4	268,5
	w	203,5	132,9	54,8	15,8
	Z	2 260,2	1 194,7	781,2	284,3

Prozent

unter 25	m	100	79,4	(18,0)	(2,6)
	w	100	84,9	(13,1)	(2,0)
	Z	100	80,7	16,8	(2,5)
25 — 45	m	100	44,9	40,3	14,8
	w	100	59,4	31,2	9,4
	Z	100	46,3	39,4	14,3
45 — 65	m	100	63,4	26,3	10,3
	w	100	75,6	(19,5)	(4,9)
	Z	100	64,2	25,9	9,9
65 und mehr	m	100	77,3	(18,9)	(3,8)
	w	100	(85,7)	(9,5)	(4,8)
	Z	100	78,4	(17,7)	(3,9)
Zusammen	m	100	51,6	35,3	13,1
	w	100	65,3	26,9	7,8
	Z	100	52,8	34,6	12,6

**2.2 Familien im April 1982 nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach
Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Familienstand des Familienvorstandes m = männlich w = weiblich l = Insgesamt		Familien					
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
					1	2	3 und mehr
Insgesamt							
1 000							
Ledig	m	(3,0)	—	(3,0)	(2,1)	(0,5)	(0,4)
	w	33,2	—	33,2	28,6	(3,6)	(1,0)
	l	36,2	—	36,2	30,7	(4,1)	(1,4)
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 253,9	1 688,6	2 565,3	1 144,3	967,7	453,3
	w	—	—	—	—	—	—
	l	4 253,9	1 688,6	2 565,3	1 144,3	967,7	453,3
Verheiratet, getrennt lebend	m	94,0	75,5	18,5	11,1	(5,6)	(1,8)
	w	95,7	53,5	42,2	24,2	11,8	(6,2)
	l	189,7	129,0	60,7	35,3	17,4	(8,0)
Verwitwet	m	209,5	174,7	34,8	24,7	(6,5)	(3,6)
	w	1 207,9	1 041,3	166,6	118,8	33,8	14,0
	l	1 417,4	1 216,0	201,4	143,5	40,3	17,6
Geschieden	m	151,3	131,6	19,7	14,8	(3,9)	(1,0)
	w	266,5	147,3	119,2	68,4	37,0	13,8
	l	417,8	278,9	138,9	83,2	40,9	14,8
Insgesamt	m	4 711,7	2 070,4	2 641,3	1 197,0	984,2	480,1
	w	1 603,3	1 242,1	361,2	240,0	86,2	35,0
	l	6 315,0	3 312,5	3 002,5	1 437,0	1 070,4	495,1
Prozent							
Ledig	m	100	—	(100,0)	(70,0)	(16,7)	(13,3)
	w	100	—	100,0	86,2	(10,8)	(3,0)
	l	100	—	100,0	84,8	(11,3)	(3,9)
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	39,7	60,3	44,6	37,7	17,7
	w	—	—	—	—	—	—
	l	100	39,7	60,3	44,6	37,7	17,7
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	80,3	19,7	60,0	(30,3)	(9,7)
	w	100	55,9	44,1	57,3	28,0	(14,7)
	l	100	68,0	32,0	58,1	28,7	(13,2)
Verwitwet	m	100	83,4	16,6	71,0	(18,7)	(10,3)
	w	100	86,2	13,8	71,3	20,3	8,4
	l	100	85,8	14,2	71,3	20,0	8,7
Geschieden	m	100	87,0	13,0	75,1	(19,8)	(5,1)
	w	100	55,3	44,7	57,4	31,0	11,6
	l	100	66,8	33,2	59,9	29,4	10,7
Insgesamt	m	100	43,9	56,1	45,3	37,3	17,4
	w	100	77,5	22,5	66,4	23,9	9,7
	l	100	52,5	47,5	47,9	35,6	16,5

Noch: 2.2 Familien im April 1982 nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienstand des Familienvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien			
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	3 und mehr

mit Kindern unter 6 Jahren

1 000

Ledig	m	(1,6)	(1,5)	(0,1)	—
	w	14,5	13,4	(1,1)	—
	Z	16,1	14,9	(1,2)	—
Verheiratet, zusammen lebend	m	690,7	518,4	153,3	19,0
	w	—	—	—	—
	Z	690,7	518,4	153,3	19,0
Verheiratet, getrennt lebend	m	(2,1)	(1,9)	(0,2)	—
	w	13,6	11,0	(2,2)	(0,4)
	Z	15,7	12,9	(2,4)	(0,4)
Verwitwet	m	(0,2)	(0,1)	(0,1)	—
	w	(3,5)	(3,2)	(0,3)	—
	Z	(3,7)	(3,3)	(0,4)	—
Geschieden	m	(0,9)	(0,9)	—	—
	w	17,8	15,6	(2,0)	(0,2)
	Z	18,7	16,5	(2,0)	(0,2)
Zusammen	m	695,5	522,8	153,7	19,0
	w	49,4	43,2	(5,6)	(0,6)
	Z	744,9	566,0	159,3	19,6

Prozent

Ledig	m	100	(93,8)	(6,2)	—
	w	100	92,4	(7,6)	—
	Z	100	92,5	(7,5)	—
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	75,1	22,2	2,7
	w	—	—	—	—
	Z	100	75,1	22,2	2,7
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	(90,5)	(9,5)	—
	w	100	80,9	(16,2)	(2,9)
	Z	100	82,2	(15,3)	(2,5)
Verwitwet	m	100	(50,0)	(50,0)	—
	w	100	(91,4)	(8,6)	—
	Z	100	(89,2)	(10,8)	—
Geschieden	m	100	(100,0)	—	—
	w	100	87,7	(11,2)	(1,1)
	Z	100	88,2	(10,7)	(1,1)
Zusammen	m	100	75,2	22,1	2,7
	w	100	87,5	(11,3)	(1,2)
	Z	100	76,0	21,4	2,6

Noch: 2.2 Familien im April 1982 nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach
Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienstand des Familienvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien			
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	3 und mehr

mit Kindern unter 15 Jahren

1 000

Ledig	m	(1,9)	(1,5)	(0,1)	(0,3)
	w	23,6	20,9	(2,2)	(0,5)
	Z	25,5	22,4	(2,3)	(0,8)
Verheiratet, zusammen lebend	m	1 658,0	935,8	549,4	172,8
	w	—	—	—	—
	Z	1 658,0	935,8	549,4	172,8
Verheiratet, getrennt lebend	m	(8,7)	(6,7)	(1,5)	(0,5)
	w	29,9	19,6	(7,3)	(3,0)
	Z	38,6	26,3	(8,8)	(3,5)
Verwitwet	m	(6,6)	(5,7)	(0,7)	(0,2)
	w	25,7	18,3	(6,4)	(1,0)
	Z	32,3	24,0	(7,1)	(1,2)
Geschieden	m	(9,0)	(7,4)	(1,6)	—
	w	74,0	48,5	21,2	(4,3)
	Z	83,0	55,9	22,8	(4,3)
Zusammen	m	1 684,2	957,1	553,3	173,8
	w	153,2	107,3	37,1	(8,8)
	Z	1 837,4	1 064,4	590,4	182,6

Prozent

Ledig	m	100	(78,9)	(5,3)	(15,8)
	w	100	88,6	(9,3)	(2,1)
	Z	100	87,9	(9,0)	(3,1)
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	56,5	33,1	10,4
	w	—	—	—	—
	Z	100	56,5	33,1	10,4
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	(77,0)	(17,2)	(5,8)
	w	100	65,6	(24,4)	(10,0)
	Z	100	68,1	(22,8)	(9,1)
Verwitwet	m	100	(86,4)	(10,6)	(3,0)
	w	100	71,2	(24,9)	(3,9)
	Z	100	74,3	(22,0)	(3,7)
Geschieden	m	100	(82,2)	(17,8)	—
	w	100	65,5	28,7	(5,8)
	Z	100	67,3	27,5	(5,2)
Zusammen	m	100	56,8	32,9	10,3
	w	100	70,0	24,2	(5,8)
	Z	100	57,9	32,1	10,0

Noch: 2.2 Familien im April 1982 nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes sowie nach
Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienstand des Familienvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien			
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	3 und mehr

mit Kindern unter 18 Jahren

1 000

Ledig	m	(2,3)	(1,7)	(0,3)	(0,3)
	w	27,5	24,3	(2,7)	(0,5)
	Z	29,8	26,0	(3,0)	(0,8)
Verheiratet, zusammen lebend	m	2 016,5	1 031,8	718,8	265,9
	w	—	—	—	—
	Z	2 016,5	1 031,8	718,8	265,9
Verheiratet, getrennt lebend	m	11,9	(8,4)	(2,6)	(0,9)
	w	35,3	21,4	(9,8)	(4,1)
	Z	47,2	29,8	12,4	(5,0)
Verwitwet	m	12,6	(9,4)	(2,4)	(0,8)
	w	45,0	29,7	12,3	(3,0)
	Z	57,6	39,1	14,7	(3,8)
Geschieden	m	13,4	10,5	(2,3)	(0,6)
	w	95,7	57,5	30,0	(8,2)
	Z	109,1	68,0	32,3	(8,8)
Zusammen	m	2 056,7	1 061,8	726,4	268,5
	w	203,5	132,9	54,8	15,8
	Z	2 260,2	1 194,7	781,2	284,3

Prozent

Ledig	m	100	(74,0)	(13,0)	(13,0)
	w	100	88,4	(9,8)	(1,8)
	Z	100	87,2	(10,1)	(2,7)
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	51,2	35,6	13,2
	w	—	—	—	—
	Z	100	51,2	35,6	13,2
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	(70,6)	(21,8)	(7,6)
	w	100	60,6	(27,8)	(11,6)
	Z	100	63,1	26,3	(10,6)
Verwitwet	m	100	(74,6)	(19,0)	(6,4)
	w	100	66,0	27,3	(6,7)
	Z	100	67,9	25,5	(6,6)
Geschieden	m	100	78,3	(17,2)	(4,5)
	w	100	60,1	31,3	(8,6)
	Z	100	62,3	29,6	(8,1)
Zusammen	m	100	51,6	35,3	13,1
	w	100	65,3	26,9	7,8
	Z	100	52,8	34,6	12,6

2.3 Familien im April 1982 nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Familien						bei denen der Familien- vorstand nicht erwerbs- tätig ist
		ins- gesamt	bei denen der Familienvorstand erwerbstätig ist					
			zu- sammen	davon				
				Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
1 000								
unter 25	m	110,2	95,6	(2,1)	(8,0)	18,1	67,4	14,6
	w	28,3	13,7	(0,2)	(0,4)	(8,4)	(4,7)	14,6
	Z	138,5	109,3	(2,3)	(8,4)	26,5	72,1	29,2
25 — 45	m	1 870,1	1 761,7	164,8	189,7	612,6	794,6	108,4
	w	223,0	142,1	(8,0)	(8,1)	90,7	35,3	80,9
	Z	2 093,1	1 903,8	172,8	197,8	703,3	829,9	189,3
45 — 65	m	1 887,9	1 476,2	198,4	129,0	472,4	676,4	411,7
	w	411,7	138,1	13,0	(2,5)	72,0	50,6	273,6
	Z	2 299,6	1 614,3	211,4	131,5	544,4	727,0	685,3
65 und mehr	m	843,5	36,5	24,8	(1,1)	(6,2)	(4,4)	807,0
	w	940,3	(9,1)	(4,9)	(0,1)	(2,4)	(1,7)	931,2
	Z	1 783,8	45,6	29,7	(1,2)	(8,6)	(6,1)	1 738,2
Insgesamt	m	4 711,7	3 370,0	390,1	327,8	1 109,3	1 542,8	1 341,7
	w	1 603,3	303,0	26,1	11,1	173,5	92,3	1 300,3
	Z	6 315,0	3 673,0	416,2	338,9	1 282,8	1 635,1	2 642,0
Prozent								
unter 25	m	100	86,8	(2,2)	(8,4)	18,9	70,5	13,2
	w	100	48,4	(1,5)	(2,9)	(61,3)	(34,3)	51,6
	Z	100	78,9	(2,1)	(7,7)	24,2	66,0	21,1
25 — 45	m	100	94,2	9,3	10,8	34,8	45,1	5,8
	w	100	63,7	(5,6)	(5,7)	63,8	24,9	36,3
	Z	100	91,0	9,1	10,4	36,9	43,6	9,0
45 — 65	m	100	78,2	13,5	8,7	32,0	45,8	21,8
	w	100	33,5	9,4	(1,8)	52,1	36,7	66,5
	Z	100	70,2	13,1	8,2	33,7	45,0	29,8
65 und mehr	m	100	4,3	67,9	(3,0)	(17,0)	(12,1)	95,7
	w	100	(1,0)	(53,8)	(1,1)	(26,4)	(18,7)	99,0
	Z	100	2,6	65,1	(2,6)	(18,9)	(13,4)	97,4
Insgesamt	m	100	71,5	11,6	9,7	32,9	45,8	28,5
	w	100	18,9	8,6	3,7	57,2	30,5	81,1
	Z	100	58,2	11,4	9,2	34,9	44,5	41,8

1) einschl. Azubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Azubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.4 Familien im April 1982 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes

Familienstand des Familienvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Familien						bei denen der Familien- vorstand nicht erwerbs- tätig ist
		Ins- gesamt	bei denen der Familienvorstand erwerbstätig ist					
			zu- sammen	davon				
		Selbständige, mithelfende Familien- angehörige		Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		
1 000								
Ledig	m	(3,0)	(1,6)	(0,3)	—	(0,6)	(0,7)	(1,4)
	w	33,2	20,3	(0,7)	(1,1)	12,2	(6,3)	12,9
	Z	36,2	21,9	(1,0)	(1,1)	12,8	(7,0)	14,3
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 253,9	3 146,0	363,3	312,8	1 043,1	1 426,8	1 107,9
	w	—	—	—	—	—	—	—
	Z	4 253,9	3 146,0	363,3	312,8	1 043,1	1 426,8	1 107,9
Verheiratet, getrennt lebend	m	94,0	71,3	(6,6)	(4,3)	18,7	41,7	22,7
	w	95,7	46,3	(2,9)	(2,6)	27,0	13,8	49,4
	Z	189,7	117,6	(9,5)	(6,9)	45,7	55,5	72,1
Verwitwet	m	209,5	41,3	(7,0)	(2,7)	12,3	19,3	168,2
	w	1 207,9	90,9	15,3	(1,8)	43,4	30,4	1 117,0
	Z	1 417,4	132,2	22,3	(4,5)	55,7	49,7	1 285,2
Geschieden	m	151,3	109,8	12,9	(8,0)	34,6	54,3	41,5
	w	266,5	145,5	(7,2)	(5,6)	90,9	41,8	121,0
	Z	417,8	255,3	20,1	13,6	125,5	96,1	162,5
Insgesamt	m	4 711,7	3 370,0	390,1	327,8	1 109,3	1 542,8	1 341,7
	w	1 603,3	303,0	26,1	11,1	173,5	92,3	1 300,3
	Z	6 315,0	3 673,0	416,2	338,9	1 282,8	1 635,1	2 642,0

Prozent

Ledig	m	100	(53,3)	(18,8)	—	(37,5)	(43,7)	(46,7)
	w	100	61,1	(3,5)	(5,4)	60,1	(31,0)	38,9
	Z	100	60,5	(4,6)	(5,0)	58,4	(32,0)	39,5
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	74,0	11,5	9,9	33,2	45,4	26,0
	w	—	—	—	—	—	—	—
	Z	100	74,0	11,5	9,9	33,2	45,4	26,0
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	75,9	(9,3)	(6,0)	26,2	58,5	24,1
	w	100	48,4	(6,3)	(5,6)	58,3	29,8	51,6
	Z	100	62,0	(8,1)	(5,9)	38,8	47,2	38,0
Verwitwet	m	100	19,7	(17,0)	(6,5)	29,8	46,7	80,3
	w	100	7,5	16,8	(2,0)	47,8	33,4	92,5
	Z	100	9,3	16,9	(3,4)	42,1	37,6	90,7
Geschieden	m	100	72,6	11,7	(7,3)	31,5	49,5	27,4
	w	100	54,6	(4,9)	(3,9)	62,5	28,7	45,4
	Z	100	61,1	7,9	5,3	49,2	37,6	38,9
Insgesamt	m	100	71,5	11,6	9,7	32,9	45,8	28,5
	w	100	18,9	8,6	3,7	57,2	30,5	81,1
	Z	100	58,2	11,4	9,2	34,9	44,5	41,8

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.5 Familien im April 1982 nach Familientyp sowie nach Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes

Familientyp m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Familien						
		ins- gesamt	bei denen der Familienvorstand erwerbstätig ist				bei denen der Familien- vorstand nicht erwerbs- tätig ist	
			zu- sammen	davon				
				Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾		Arbeiter ²⁾
1 000								
Familien mit Kindern	m	2 641,3	2 344,5	281,8	234,7	760,5	1 067,5	296,8
	w	361,2	146,8	11,6	(5,6)	81,2	48,4	214,4
	Z	3 002,5	2 491,3	293,4	240,3	841,7	1 115,9	511,2
Familien ohne Kinder	m	2 070,4	1 025,5	108,3	93,1	348,8	475,3	1 044,9
	w	1 242,1	156,2	14,5	(5,5)	92,3	43,9	1 085,9
	Z	3 312,5	1 181,7	122,8	98,6	441,1	519,2	2 130,8
Familien insgesamt	m	4 711,7	3 370,0	390,1	327,8	1 109,3	1 542,8	1 341,7
	w	1 603,3	303,0	26,1	11,1	173,5	92,3	1 300,3
	Z	6 315,0	3 673,0	416,2	338,9	1 282,8	1 635,1	2 642,0
Prozent								
Familien mit Kindern	m	100	88,8	12,0	10,0	32,5	45,5	11,2
	w	100	40,6	7,9	(3,8)	55,3	33,0	59,4
	Z	100	83,0	11,8	9,6	33,8	44,8	17,0
Familien ohne Kinder	m	100	49,5	10,6	9,1	34,0	46,3	50,5
	w	100	12,6	9,3	(3,5)	59,1	28,1	87,4
	Z	100	35,7	10,4	8,4	37,3	43,9	64,3
Familien insgesamt	m	100	71,5	11,6	9,7	32,9	45,8	28,5
	w	100	18,9	8,6	3,7	57,2	30,5	81,1
	Z	100	58,2	11,4	9,2	34,9	44,5	41,8

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.6 Familien im April 1982 nach Altersgruppen und Geschlecht des Familienvorstandes,

Lfd. Nr.	Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		bei denen der Familienvorstand erwerbstätig ist					
			insgesamt (Summe der Spalten 2 und 9)	zusammen (Summe der Spalten 3 bis 8)	davon			
					mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM			
					unter 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr
			1	2	3	4	5	6
								1 000
1	unter 25	m	110,2	95,6	(6,8)	52,3	30,5	(3,2)
2		w	28,3	13,7	(6,7)	(5,7)	(0,8)	—
3		Z	138,5	109,3	13,5	58,0	31,3	(3,2)
4	25 — 45	m	1 870,1	1 761,7	35,7	421,2	702,2	518,7
5		w	223,0	142,1	37,2	58,8	30,7	10,1
6		Z	2 093,1	1 903,8	72,9	480,0	732,9	528,8
7	45 — 65	m	1 887,9	1 476,2	30,9	375,5	526,2	437,8
8		w	411,7	138,1	35,5	54,9	27,1	12,7
9		Z	2 299,6	1 614,3	66,4	430,4	553,3	450,5
10	65 und mehr	m	843,5	36,5	(1,8)	(3,4)	(7,4)	15,7
11		w	940,3	(9,1)	(2,6)	(1,5)	(1,7)	(1,1)
12		Z	1 783,8	45,6	(4,4)	(4,9)	(9,1)	16,8
13	Insgesamt	m	4 711,7	3 370,0	75,2	852,4	1 266,3	975,4
14		w	1 603,3	303,0	82,0	120,9	60,3	23,9
15		Z	6 315,0	3 673,0	157,2	973,3	1 326,6	999,3
								Prozent
16	unter 25	m	100	86,8	(7,1)	54,7	31,9	(3,4)
17		w	100	48,4	(48,9)	(41,6)	(5,8)	—
18		Z	100	78,9	12,3	53,1	28,6	(2,9)
19	25 — 45	m	100	94,2	2,0	23,9	39,9	29,4
20		w	100	63,7	26,2	41,4	21,6	7,1
21		Z	100	91,0	3,8	25,2	38,5	27,8
22	45 — 65	m	100	78,2	2,1	25,4	35,6	29,7
23		w	100	33,5	25,7	39,7	19,6	9,2
24		Z	100	70,2	4,1	26,7	34,3	27,9
25	65 und mehr	m	100	4,3	(4,9)	(9,3)	(20,3)	43,0
26		w	100	(1,0)	(28,5)	(16,5)	(18,7)	(12,1)
27		Z	100	2,6	(9,7)	(10,7)	(20,0)	36,8
28	Insgesamt	m	100	71,5	2,2	25,3	37,6	29,0
29		w	100	18,9	27,1	39,9	19,9	7,9
30		Z	100	58,2	4,3	26,5	36,1	27,2

Beteiligung des Familienvorstandes am Erwerbsleben sowie dessen Nettoeinkommen (März)

Familie							Lfd. Nr.
bei denen der Familienvorstand nicht erwerbstätig ist							
		zusammen (Summe der Spalten 10 bis 13)	davon				
Selbständige in der Land- wirtschaft, mithelfende Familien- angehörige	ohne Einkommens- angabe		mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM			ohne Einkommens- angabe	
			unter 600	600 — 1 200	1 200 und mehr		
7	8	9	10	11	12	13	
(0,3)	(2,5)	14,6	(2,5)	(6,0)	(1,3)	(4,8)	1
(0,2)	(0,3)	14,6	(4,9)	(5,1)	(0,4)	(4,2)	2
(0,5)	(2,8)	29,2	(7,4)	11,1	(1,7)	(9,0)	3
17,5	66,4	108,4	(9,3)	45,7	26,3	27,1	4
(0,6)	(4,7)	80,9	15,0	34,4	12,7	18,8	5
18,1	71,1	189,3	24,3	80,1	39,0	45,9	6
32,2	73,6	411,7	10,5	75,3	295,3	30,6	7
(2,3)	(5,6)	273,6	25,2	133,5	92,9	22,0	8
34,5	79,2	685,3	35,7	208,8	388,2	52,6	9
(4,6)	(3,6)	807,0	19,3	127,1	614,2	46,4	10
(1,5)	(0,7)	931,2	62,5	469,2	340,3	59,2	11
(6,1)	(4,3)	1 738,2	81,8	596,3	954,5	105,6	12
54,6	146,1	1 341,7	41,6	254,1	937,1	108,9	13
(4,6)	11,3	1 300,3	107,6	642,2	446,3	104,2	14
59,2	157,4	2 642,0	149,2	896,3	1 383,4	213,1	15
(0,3)	(2,6)	13,2	(17,1)	(41,1)	(8,9)	(32,9)	16
(1,5)	(2,2)	51,6	(33,6)	(34,9)	(2,7)	(28,8)	17
(0,5)	(2,6)	21,1	(25,4)	38,0	(5,8)	(30,8)	18
1,0	3,8	5,8	(8,6)	42,1	24,3	25,0	19
(0,4)	(3,3)	36,3	18,6	42,5	15,7	23,2	20
1,0	3,7	9,0	12,8	42,3	20,6	24,3	21
2,2	5,0	21,8	2,6	18,3	71,7	7,4	22
(1,7)	(4,1)	66,5	9,2	48,8	34,0	8,0	23
2,1	4,9	29,8	5,2	30,5	56,6	7,7	24
(12,6)	(9,9)	95,7	2,4	15,8	76,1	5,7	25
(16,5)	(7,7)	99,0	6,7	50,4	36,5	6,4	26
(13,4)	(9,4)	97,4	4,7	34,3	54,9	6,1	27
1,6	4,3	28,5	3,1	18,9	69,9	8,1	28
(1,5)	3,7	81,1	8,3	49,4	34,3	8,0	29
1,6	4,3	41,8	5,6	33,9	52,4	8,1	30

2.7 Familien im April 1982 nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes,

Lfd. Nr.	Familienstand des Familienvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		bei denen der Familienvorstand erwerbstätig ist					
			insgesamt (Summe der Spalten 2 und 9)	zusammen (Summe der Spalten 3 bis 8)	davon			
					mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM			
					unter 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr
			1	2	3	4	5	6
								1 000
1	Ledig	m	(3,0)	(1,6)	(0,3)	(0,7)	(0,4)	(0,1)
2		w	33,2	20,3	(7,0)	(7,2)	(3,9)	(1,4)
3		Z	36,2	21,9	(7,3)	(7,9)	(4,3)	(1,5)
4	Verheiratet,	m	4 253,9	3 146,0	64,1	774,6	1 190,0	930,8
5	zusammen lebend	w	—	—	—	—	—	—
6		Z	4 253,9	3 146,0	64,1	774,6	1 190,0	930,8
7	Verheiratet,	m	94,0	71,3	(3,3)	25,0	25,2	13,7
8	getrennt lebend	w	95,7	46,3	16,0	18,7	(6,9)	(2,0)
9		Z	189,7	117,6	19,3	43,7	32,1	15,7
10	Verwitwet	m	209,5	41,3	(2,1)	11,2	14,9	(8,1)
11		w	1 207,9	90,9	19,9	32,4	20,6	10,9
12		Z	1 417,4	132,2	22,0	43,6	35,5	19,0
13	Geschieden	m	151,3	109,8	(5,4)	40,9	35,8	22,7
14		w	266,5	145,5	39,1	62,6	28,9	(9,6)
15		Z	417,8	255,3	44,5	103,5	64,7	32,3
16	Insgesamt	m	4 711,7	3 370,0	75,2	852,4	1 266,3	975,4
17		w	1 603,3	303,0	82,0	120,9	60,3	23,9
18		Z	6 315,0	3 673,0	157,2	973,3	1 326,6	999,3
								Prozent
19	Ledig	m	100	(53,3)	(18,8)	(43,8)	(25,0)	(6,2)
20		w	100	61,1	(34,5)	(35,5)	(19,2)	(6,9)
21		Z	100	60,5	(33,3)	(36,1)	(19,6)	(6,8)
22	Verheiratet,	m	100	74,0	2,0	24,6	37,8	29,6
23	zusammen lebend	w	—	—	—	—	—	—
24		Z	100	74,0	2,0	24,6	37,8	29,6
25	Verheiratet,	m	100	75,9	(4,6)	35,1	35,4	19,2
26	getrennt lebend	w	100	48,4	34,6	40,4	(14,9)	(4,3)
27		Z	100	62,0	16,4	37,2	27,3	13,3
28	Verwitwet	m	100	19,7	(5,1)	27,1	36,1	(19,6)
29		w	100	7,5	21,9	35,6	22,7	12,0
30		Z	100	9,3	16,6	33,0	26,8	14,4
31	Geschieden	m	100	72,6	(4,9)	37,2	32,6	20,7
32		w	100	54,6	26,9	43,0	19,9	(6,6)
33		Z	100	61,1	17,4	40,5	25,4	12,7
34	Insgesamt	m	100	71,5	2,2	25,3	37,6	29,0
35		w	100	18,9	27,1	39,9	19,9	7,9
36		Z	100	58,2	4,3	26,5	36,1	27,2

Beteiligung des Familienvorstandes am Erwerbsleben sowie dessen Nettoeinkommen (März)

Familie							Lfd. Nr.
bei denen der Familienvorstand nicht erwerbstätig ist							
Selbständige in der Land- wirtschaft, mithelfende Familien- angehörige	ohne Einkommens- angabe	zusammen (Summe der Spalten 10 bis 13)	davon				
			mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM			ohne Einkommens- angabe	
			unter 600	600 — 1 200	1 200 und mehr		
7	8	9	10	11	12	13	
(0,1)	—	(1,4)	(0,4)	(0,9)	—	(0,1)	1
—	(0,8)	12,9	(3,5)	(5,9)	(1,2)	(2,3)	2
(0,1)	(0,8)	14,3	(3,9)	(6,8)	(1,2)	(2,4)	3
52,2	134,3	1 107,9	28,3	188,3	802,4	88,9	4
—	—	—	—	—	—	—	5
52,2	134,3	1 107,9	28,3	188,3	802,4	88,9	6
(0,6)	(3,5)	22,7	(2,6)	(8,4)	(8,8)	(2,9)	7
(0,7)	(2,0)	49,4	(7,0)	16,2	(8,3)	17,9	8
(1,3)	(5,5)	72,1	(9,6)	24,6	17,1	20,8	9
(1,3)	(3,7)	168,2	(5,6)	39,5	111,4	11,7	10
(3,7)	(3,4)	1 117,0	68,2	561,0	419,0	68,8	11
(5,0)	(7,1)	1 285,2	73,8	600,5	530,4	80,5	12
(0,4)	(4,6)	41,5	(4,7)	17,0	14,5	(5,3)	13
(0,2)	(5,1)	121,0	28,9	59,1	17,8	15,2	14
(0,6)	(9,7)	162,5	33,6	76,1	32,3	20,5	15
54,6	146,1	1 341,7	41,6	254,1	937,1	108,9	16
(4,6)	11,3	1 300,3	107,6	642,2	446,3	104,2	17
59,2	157,4	2 642,0	149,2	896,3	1 383,4	213,1	18
(6,2)	—	(46,7)	(28,6)	(64,3)	—	(7,1)	19
—	(3,9)	38,9	(27,1)	(45,8)	(9,3)	(17,8)	20
(0,5)	(3,7)	39,5	(27,3)	(47,5)	(8,4)	(16,8)	21
1,7	4,3	26,0	2,6	17,0	72,4	8,0	22
—	—	—	—	—	—	—	23
1,7	4,3	26,0	2,6	17,0	72,4	8,0	24
(0,8)	(4,9)	24,1	(11,4)	(37,0)	(38,8)	(12,8)	25
(1,5)	(4,3)	51,6	(14,2)	32,8	(16,8)	36,2	26
(1,1)	(4,7)	38,0	(13,3)	34,1	23,7	28,9	27
(3,1)	(9,0)	80,3	(3,3)	23,5	66,2	7,0	28
(4,1)	(3,7)	92,5	6,1	50,2	37,5	6,2	29
(3,8)	(5,4)	90,7	5,7	46,7	41,3	6,3	30
(0,4)	(4,2)	27,4	(11,3)	41,0	34,9	(12,8)	31
(0,1)	(3,5)	45,4	23,9	48,8	14,7	12,6	32
(0,2)	(3,8)	38,9	20,7	46,8	19,9	12,6	33
1,6	4,3	28,5	3,1	18,9	69,9	8,1	34
(1,5)	3,7	81,1	8,3	49,4	34,3	8,0	35
1,6	4,3	41,8	5,6	33,9	52,4	8,1	36

2.8 Familien im April 1982 nach Familientyp sowie nach

Lfd. Nr.	Familientyp m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		bei denen der Familienvorstand erwerbstätig ist					
			insgesamt (Summe der Spalten 2 und 8)	zusammen (Summe der Spalten 3 bis 7)	davon			
					mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM			
					unter 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr
					1	2	3	4
1 000								
1	Familien mit	m	2 641,3	2 344,5	41,2	510,0	905,3	745,4
2	Kindern	w	361,2	146,8	44,6	56,2	28,0	11,3
3		Z	3 002,5	2 491,3	85,8	566,2	933,3	756,7
4	Familien ohne	m	2 070,4	1 025,5	34,0	342,4	361,0	230,0
5	Kinder	w	1 242,1	156,2	37,4	64,7	32,3	12,6
6		Z	3 312,5	1 181,7	71,4	407,1	393,3	242,6
7	Familien insgesamt	m	4 711,7	3 370,0	75,2	852,4	1 266,3	975,4
8		w	1 603,3	303,0	82,0	120,9	60,3	23,9
9		Z	6 315,0	3 673,0	157,2	973,3	1 326,6	999,3
Prozent								
10	Familien mit	m	100	88,8	1,8	21,7	38,6	31,8
11	Kindern	w	100	40,6	30,4	38,3	19,1	7,7
12		Z	100	83,0	3,4	22,7	37,5	30,4
13	Familien ohne	m	100	49,5	3,3	33,4	35,2	22,4
14	Kinder	w	100	12,6	23,9	41,4	20,7	8,1
15		Z	100	35,7	6,0	34,5	33,3	20,5
16	Familien insgesamt	m	100	71,5	2,2	25,3	37,6	28,9
17		w	100	18,9	27,1	39,9	19,9	7,9
18		Z	100	58,2	4,3	26,5	36,1	27,2

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

Geschlecht und Nettoeinkommen des Familienvorstandes (März)

Familien						Lfd. Nr.
bei denen der Familienvorstand nicht erwerbstätig ist						
ohne Einkommens- angabe ¹⁾	zusammen (Summe der Spalten 9 bis 12)	davon				
		mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM			ohne Einkommens- angabe ¹⁾	
		unter 600	600 — 1 200	1 200 und mehr		
7	8	9	10	11	12	
142,6	296,8	11,4	69,7	181,5	34,2	1
(6,7)	214,4	31,7	103,4	54,5	24,8	2
149,3	511,2	43,1	173,1	236,0	59,0	3
58,1	1 044,9	30,2	184,4	755,6	74,7	4
(9,2)	1 085,9	75,9	538,8	391,8	79,4	5
67,3	2 130,8	106,1	723,2	1 147,4	154,1	6
200,7	1 341,7	41,6	254,1	937,1	108,9	7
15,9	1 300,3	107,6	642,2	446,3	104,2	8
216,6	2 642,0	149,2	896,3	1 383,4	213,1	9
6,1	11,2	3,8	23,5	61,2	11,5	10
(4,5)	59,4	14,8	48,2	25,4	11,6	11
6,0	17,0	8,4	33,9	46,2	11,5	12
5,7	50,5	2,9	17,6	72,3	7,2	13
(5,9)	87,4	7,0	49,6	36,1	7,3	14
5,7	64,3	5,0	33,9	53,9	7,2	15
6,0	28,5	3,1	18,9	69,9	8,1	16
5,2	81,1	8,3	49,4	34,3	8,0	17
5,9	41,8	5,6	33,9	52,4	8,1	18

3.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982 nach Altersgruppen sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen							Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	darunter mit Kindern unter 18 Jahren				
				zusammen 1)	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	

1 000

15 – 25	1 395,4	1 258,7	136,7	136,7	99,5	31,4	(4,4)	(1,4)	181,3
25 – 35	1 141,1	414,6	726,5	725,2	336,8	293,9	71,3	23,2	1 243,9
35 – 45	1 193,9	211,4	982,5	893,2	394,7	355,5	100,8	42,2	1 596,1
45 – 55	1 158,4	444,8	713,6	405,5	284,9	87,3	23,6	(9,7)	573,5
55 – 65	1 037,6	775,8	261,8	48,0	42,7	(4,9)	(0,4)	—	53,7
65 und mehr	1 531,3	1 433,7	97,6	(4,8)	(3,9)	(0,7)	(0,2)	—	(5,9)
Insgesamt	7 457,7	4 539,0	2 918,7	2 213,4	1 162,5	773,7	200,7	76,5	3 654,4

Prozent

15 – 25	100	90,2	9,8	100,0	72,8	23,0	(3,2)	(1,0)	x
25 – 35	100	36,3	63,7	99,8	46,5	40,5	9,8	3,2	x
35 – 45	100	17,7	82,3	90,9	44,2	39,8	11,3	4,7	x
45 – 55	100	38,4	61,6	56,8	70,3	21,5	5,8	(2,4)	x
55 – 65	100	74,8	25,2	18,3	89,0	(10,2)	(0,8)	—	x
65 und mehr	100	93,6	6,4	(4,9)	(81,2)	(14,6)	(4,2)	—	x
Insgesamt	100	60,9	39,1	75,8	52,5	34,9	9,1	3,5	x

1) Anteil an den Frauen mit Kindern insgesamt

3.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie sowie nach Familienstand

Merkmal	Frauen					
	insgesamt	davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden

1 000

Frauen						
ohne Kinder	4 539,0	1 613,7	1 678,3	58,2	1 041,4	147,4
mit 1 Kind	1 379,9	28,7	1 139,8	24,2	118,8	68,4
mit 2 Kindern	1 054,8	(3,5)	968,7	11,8	33,8	37,0
mit 3 und mehr Kindern	484,0	(1,0)	449,0	(6,2)	14,0	13,8
mit Kindern	2 918,7	33,2	2 557,5	42,2	166,6	119,2
Insgesamt	7 457,7	1 646,9	4 235,8	100,4	1 208,0	266,6

Prozent

Frauen						
ohne Kinder	60,9	98,0	39,6	58,0	86,2	55,3
mit 1 Kind	47,3	86,5	44,6	57,3	71,3	57,4
mit 2 Kindern	36,1	(10,5)	37,9	28,0	20,3	31,0
mit 3 und mehr Kindern	16,6	(3,0)	17,5	(14,7)	8,4	11,6
mit Kindern	39,1	2,0	60,4	42,0	13,8	44,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1 000

Frauen						
mit ... Kind(ern)						
unter 6 Jahren						
1	561,1	13,5	517,8	11,0	(3,2)	15,6
2	156,8	(1,1)	151,2	(2,2)	(0,3)	(2,0)
3 und mehr	19,0	—	18,4	(0,4)	—	(0,2)
Zusammen	736,9	14,6	687,4	13,6	(3,5)	17,8

Prozent

Frauen						
mit ... Kind(ern)						
unter 6 Jahren						
1	76,1	92,5	75,3	80,9	(91,4)	87,7
2	21,3	(7,5)	22,0	(16,2)	(8,6)	(11,2)
3 und mehr	2,6	—	2,7	(2,9)	—	(1,1)
Zusammen	100	100	100	100	100	100

Noch: 3.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie sowie nach Familienstand

Merkmal	Frauen					
	insgesamt	davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden

1 000

Frauen						
mit ... Kind(ern)						
unter 15 Jahren						
1	1 042,5	21,0	935,1	19,6	18,3	48,5
2	584,8	(2,1)	547,8	(7,3)	(6,4)	21,2
3 und mehr	177,1	(0,5)	168,3	(3,0)	(1,0)	(4,3)
Zusammen	1 804,4	23,6	1 651,2	29,9	25,7	74,0

Prozent

Frauen						
mit ... Kind(ern)						
unter 15 Jahren						
1	57,8	89,0	56,6	65,6	71,2	65,5
2	32,4	(8,9)	33,2	(24,4)	(24,9)	28,7
3 und mehr	9,8	(2,1)	10,2	(10,0)	(3,9)	(5,8)
Zusammen	100	100	100	100	100	100

1 000

Frauen						
mit ... Kind(ern)						
unter 18 Jahren						
1	1 162,5	24,4	1 029,5	21,4	29,7	57,5
2	773,7	(2,6)	719,0	(9,8)	12,3	30,0
3 und mehr	277,2	(0,5)	261,4	(4,1)	(3,0)	(8,2)
Zusammen	2 213,4	27,5	2 009,9	35,3	45,0	95,7

Prozent

Frauen						
mit ... Kind(ern)						
unter 18 Jahren						
1	52,5	88,7	51,2	60,6	66,0	60,1
2	35,0	(9,5)	35,8	(27,8)	27,3	31,3
3 und mehr	12,5	(1,8)	13,0	(11,6)	(6,7)	(8,6)
Zusammen	100	100	100	100	100	100

3.3 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Wirtschaftsbereich Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit von ... bis unter ... Stunden	Erwerbstätige Frauen										
	insgesamt	darunter									
		mit Kindern unter 15 Jahren ¹⁾	davon mit ... Kind(ern)				mit Kindern unter 18 Jahren ¹⁾	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr		1	2	3	4 und mehr
1 000											
Land- und Forstwirtschaft											
unter 21	10,6	(5,1)	(2,1)	(2,5)	(0,3)	(0,2)	(6,3)	(2,5)	(2,6)	(0,7)	(0,5)
21 – 40	12,4	(5,3)	(1,9)	(1,8)	(1,0)	(0,6)	(6,7)	(1,8)	(2,4)	(1,5)	(1,0)
40 und mehr	36,3	12,4	(4,8)	(4,7)	(1,5)	(1,4)	15,5	(5,9)	(5,6)	(2,0)	(2,0)
Zusammen	59,3	22,8	(8,8)	(9,0)	(2,8)	(2,2)	28,5	10,2	10,6	(4,2)	(3,5)
Übrige Wirtschaftsbereiche											
unter 21	390,5	193,7	123,3	59,3	(8,7)	(2,4)	242,2	136,5	85,1	16,5	(4,1)
21 – 40	306,8	108,3	75,6	28,7	(3,4)	(0,6)	144,9	89,2	47,1	(6,9)	(1,7)
40 und mehr	1 641,2	262,7	187,9	60,5	11,8	(2,5)	335,8	220,8	92,3	17,0	(5,7)
Zusammen	2 338,5	564,7	386,8	148,5	23,9	(5,5)	722,9	446,5	224,5	40,4	11,5
Insgesamt											
unter 21	401,1	198,8	125,4	61,8	(9,0)	(2,6)	248,5	139,0	87,7	17,2	(4,6)
21 – 40	319,2	113,6	77,5	30,5	(4,4)	(1,2)	151,6	91,0	49,5	(8,4)	(2,7)
40 und mehr	1 677,5	275,1	192,7	65,2	13,3	(3,9)	351,3	226,7	97,9	19,0	(7,7)
Insgesamt	2 397,8	587,5	395,6	157,5	26,7	(7,7)	751,4	456,7	235,1	44,6	15,0

Prozent											
Land- und Forstwirtschaft											
unter 21	100	(48,1)	(41,2)	(49,0)	(5,9)	(3,9)	(59,4)	(39,7)	(41,3)	(11,1)	(7,9)
21 – 40	100	(42,7)	(35,8)	(34,0)	(18,9)	(11,3)	(54,0)	(26,9)	(35,8)	(22,4)	(14,9)
40 und mehr	100	34,2	(38,7)	(37,9)	(12,1)	(11,3)	42,7	(38,1)	(36,1)	(12,9)	(12,9)
Zusammen	100	38,4	(38,6)	(39,5)	(12,3)	(9,6)	48,1	35,8	37,2	(14,7)	(12,3)
Übrige Wirtschaftsbereiche											
unter 21	100	49,6	63,7	30,6	(4,5)	(1,2)	62,0	56,4	35,1	6,8	(1,7)
21 – 40	100	35,3	69,8	26,5	(3,1)	(1,6)	47,2	61,5	32,5	(4,8)	(1,2)
40 und mehr	100	16,0	71,5	23,0	4,5	(1,0)	20,5	65,7	27,5	5,1	(1,7)
Zusammen	100	24,1	68,5	26,3	4,2	(1,0)	30,9	61,8	31,0	5,6	1,6
Insgesamt											
unter 21	100	49,6	63,1	31,1	(4,5)	(1,3)	62,0	55,9	35,3	6,9	(1,9)
21 – 40	100	35,6	68,2	26,8	(3,9)	(1,1)	47,5	60,0	32,7	(5,5)	(1,8)
40 und mehr	100	16,4	70,1	23,7	4,8	(1,4)	20,9	64,5	27,9	5,4	(2,2)
Insgesamt	100	24,5	67,3	26,8	4,6	(1,3)	31,3	60,8	31,3	5,9	2,0

1) Anteil an den Frauen mit Kindern insgesamt

3.4 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben Soziale Stellung							
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
								1 000
1	Erwerbstätige	2 397,8	1 442,6	955,2	502,5	330,5	89,7	32,5
2	Selbständige und mithelfende Familienangehörige innerhalb der Landwirtschaft	40,9	(8,1)	32,8	(9,7)	10,7	(6,4)	(6,0)
3	außerhalb der Landwirtschaft	153,4	61,3	92,1	42,5	35,7	10,2	(3,7)
4	Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	18,4	10,6	(7,8)	(2,8)	(3,0)	(1,0)	(1,0)
5	außerhalb der Landwirtschaft	2 185,1	1 362,6	822,5	447,5	281,1	72,1	21,8
6	Nichterwerbstätige	5 059,9	3 096,4	1 963,5	877,4	724,3	249,6	112,2
7	Insgesamt	7 457,7	4 539,0	2 918,7	1 379,9	1 054,8	339,3	144,7
								Prozent
8	Erwerbstätige	100	60,2	39,8	52,6	34,6	9,4	3,4
9	Selbständige und mithelfende Familienangehörige innerhalb der Landwirtschaft	100	(19,8)	80,2	(29,6)	32,6	(19,5)	(18,3)
10	außerhalb der Landwirtschaft	100	40,0	60,0	46,1	38,8	11,1	(4,0)
11	Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	100	57,6	(42,4)	(35,9)	(38,5)	(12,8)	(12,8)
12	außerhalb der Landwirtschaft	100	62,4	37,6	54,4	34,2	8,8	2,6
13	Nichterwerbstätige	100	61,2	38,8	44,7	36,9	12,7	5,7
14	Insgesamt	100	60,9	39,1	47,3	36,1	11,6	5,0

und sozialer Stellung sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Frauen										Lfd. Nr.
mit Kindern unter 15 Jahren					mit Kindern unter 18 Jahren					
zusammen	davon mit ... Kind(ern)				zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
	1	2	3	4 und mehr		1	2	3	4 und mehr	
587,5	395,6	157,5	26,7	(7,7)	751,4	456,7	235,1	44,6	15,0	1
17,9	(6,7)	(6,8)	(2,3)	(2,1)	22,6	(7,6)	(8,4)	(3,3)	(3,3)	2
53,0	31,9	16,9	(3,4)	(0,8)	69,3	38,7	23,3	(5,2)	(2,1)	3
(4,9)	(2,1)	(2,2)	(0,5)	(0,1)	(5,9)	(2,6)	(2,2)	(0,9)	(0,2)	4
511,7	354,9	131,6	20,5	(4,7)	653,6	407,8	201,2	35,2	(9,4)	5
1 216,9	646,9	427,3	106,9	35,8	1 462,0	705,8	538,6	156,1	61,5	6
1 804,4	1 042,5	584,8	133,6	43,5	2 213,4	1 162,5	773,7	200,7	76,5	7
100	67,3	26,8	4,6	(1,3)	100	60,8	31,3	5,9	2,0	8
100	(37,4)	(38,0)	(12,9)	(11,7)	100	(33,6)	(37,2)	(14,6)	(14,6)	9
100	60,2	31,9	(6,4)	(1,5)	100	55,9	33,6	(7,5)	(3,0)	10
(100)	(42,9)	(44,9)	(10,2)	(2,0)	(100)	(44,1)	(37,3)	(15,2)	(3,4)	11
100	69,4	25,7	4,0	(0,9)	100	62,4	30,8	5,4	(1,4)	12
100	53,2	35,1	8,8	2,9	100	48,3	36,8	10,7	4,2	13
100	57,8	32,4	7,4	2,4	100	52,5	34,9	9,1	3,5	14

